

91D0 Birken-Moorwald				
Kartierschwelle: 'Bestand >0,25 ha, Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht ≥ 50				
Aufn.-Nr.:	%	Anz. Teilflä.	Gemeinde:	Datum:
Kartierer:				
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID		M1_Geocode	

Bewertungskriterien * Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Lebensraumtypisches Arteninventar			
Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90 %	<input type="checkbox"/> > 80 - 90 %	<input type="checkbox"/> ≥ 75 - 80 %
Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90%	<input type="checkbox"/> 50 - 90 %	<input type="checkbox"/> < 50 %
Sträucher (≤5m Höhe), Kräuter und Moose: Artenausstattung	<input type="checkbox"/> lebensraumtypisch	<input type="checkbox"/> gering verändert	<input type="checkbox"/> untypisch
BEWERTUNG Arteninventar	<input type="checkbox"/> vorhanden A	<input type="checkbox"/> weitgehend vorhanden B	<input type="checkbox"/> nur in Teilen vorhanden C

Strukturen Info: Starke Strukturänderungen durch:			
Anzahl der Wald-entwicklungsphasen	<input type="checkbox"/> Lücken	<input type="checkbox"/> Jungwald Ø ≤13 cm	<input type="checkbox"/> mittelalte Bäume Ø 14-49 cm
	<input type="checkbox"/> alte Bäume Ø 50-70 cm	<input type="checkbox"/> sehr alte Bäume Ø >70 cm	
	<input type="checkbox"/> > 3	<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2
Lebende Habitatbäume: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> > 3	<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2
Totholz BHD ≥ 30 cm: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> ≥ 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> < 1
BEWERTUNG Strukturen	<input type="checkbox"/> hervorragend ausgeprägt A	<input type="checkbox"/> gut bis mittel B	<input type="checkbox"/> durchschnittlich bis beschränkt C

Beeinträchtigungen			
Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht * (ankreuzen!)	<input type="checkbox"/> < 5 %	<input type="checkbox"/> 5-25 %	<input type="checkbox"/> > 25 %
Befahrungsschäden* Bewertung B oder C:	<input type="checkbox"/> Keine oder nur geringe Schäden durch Befahrung	<input type="checkbox"/> Befahrung auf Rückegassen im Abstand von 40m bzw. auf ca. 10% der Fläche, keine Gleisbildung	<input type="checkbox"/> Flächige Befahrung oder Gleisbildung ≥ 30cm
Sonstige Beeinträchtigungen*	<input type="checkbox"/> < 10 % der Fläche	<input type="checkbox"/> 10 - 30 % der Fläche	<input type="checkbox"/> > 30 % der Fläche
BEWERTUNG Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> keine bis gering A	<input type="checkbox"/> mittel B	<input type="checkbox"/> stark C

Gesamtbewertung Aggregation der Einzelkriterien nach Anleitung	<div>A A A A A A A A A B B B B B B B B B C C C C C C C C C A A A B B B C C C A A A B B B C C C A A A B B B C C C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A A B A B B B C A B B B B B B C B B C B B C C C C</div>	<div></div>
--	---	-------------

Bemerkungen:
Unterschrift des Kartierers:

91D0 Birken-Moorwald

Lebensraumtypisches Arteninventar (Leitarten fett gedruckt)

Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten

Bedingungen für Lebensraumtyp:

1. Mindestanforderungen: Fläche 0,25 ha
2. Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht: $\geq 50\%$
3. Anteil lebensraumtypischer Baumarten ab 7 cm BHD: $\geq 75\%$

Leitbaumarten des Lebensraumtyps (Vorhandensein entscheidend für die LRT-Bestimmung !)

Betula pubescens

Begleitbaumarten des Lebensraumtyps (dürfen nicht überwiegen):

Alnus glutinosa, *Pinus sylvestris*, *Sorbus aucuparia*

Pionierbaumarten zählen bis zu einem Anteil von 20 % als lebensraumtypische Baumarten:

z.B.: *Betula pendula*, *Populus tremula*, *Salix caprea*

Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten an der Gesamtdeckung

Nachwuchs lebensraumtypischer Leit- und Begleitbaumarten < 7 cm BHD. Wenn nicht vorhanden, Bewertung mit C!

Artenausstattung: gutachtliche Einschätzung der Ausstattung mit lebensraumtypischen Arten (vorkommende Arten bitte unterstreichen!)

Sträucher ($\leq 5m$ Höhe): ***Frangula alnus***, *Lonicera periclymenum*, *Salix aurita*, *Salix cinerea*, *Vaccinium myrtillus*, *Vaccinium uliginosum*, *Viburnum opulus*

Kräuter: *Carex canescens*, *Carex elongata*, *Galium palustre*, *Lycopus europaeus*, *Lysimachia vulgaris*, ***Molinia caerulea***

Moose: *Dicranum scoparium*, *Leucobrium glaucum*, *Polytrichum commune*, *Polytrichum formosum*, *Rhytiadelphus loreus*,

Sphagnum palustre*, *Sphagnum spec.

Lebensraumtypische Strukturen

Anzahl der Waldentwicklungsphasen

Bezugsfläche ist der Bestand auf den sich der Erhebungsbogen bezieht. Schwellenwerte für die Berücksichtigung einer Waldentwicklungsphase:

- Lücken und Jungwald ab 5 % der Fläche
- übrige Waldentwicklungsphasen ab 10 % der Fläche

Lebende Habitatbäume: Anzahl pro Hektar

Stehende Bäume $\geq 40cm$ BHD, die eins oder mehrere der folgenden Merkmale haben: Specht- oder Faulhöhle, Stammbruch, Pilzkonsolen, Krebs, hohe Totastanteile, flächig ausgeprägte Wasserreiser, großflächigen Rindenbewuchs (z.B. Moos, Efeu, Flechten), tiefe Risse, starke Rindenverletzungen, Faulstellen, Horstbäume sowie sehr starke Bäume BHD $\geq 70cm$.

Totholz BHD $\geq 30 cm$, Länge $\geq 2m$: Anzahl pro Hektar

Stehende und liegende abgestorbene Bäume oder Baumteile mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm in 1,3 m Abstand vom dickeren Stammende und einer Mindestlänge von 2m

Beeinträchtigungen

Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht:

Störzeiger (alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen: Beweidungs-, Brache-, Entwässerungs-, Eutrophierungs-, Versauerungszeiger, Neophyten): z.B.: *Urtica dioica*, *Galium aparine*, *Rubus fruticosus agg.*, *Rumex spec.*, *Pteridium aquilinum*
Invasive Arten: z.B.: *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*, *Fallopia spec.* (bitte unter Bemerkungen angeben welche!)

Bitte bei **Befahrungsschäden** (Bodenverdichtung durch Holzbringung, Gleisbildung = $\geq 30cm$ tiefe Fahrspuren.) zusätzlich vorne ankreuzen wenn mit B oder C bewertet wird!

Sonstige Beeinträchtigungen (bitte markieren, welche "Sonstigen" hier vorliegen): Wildschäden (z.B.

Wildschweinsuhle, Trittschäden durch Wild, $\geq 10\%$ Wildverbiss an LRT-typischen Baumarten); Entwässerung (Vorhandensein aktuell wirksamer Entwässerungsgräben oder Drainageeinrichtungen); Zerschneidung (z.B. durch Wege, öffentliche Straßen, Trassen); Nutzung von Habitatbäumen (z.B. Bäume mit Höhlen, Horsten, Faulstellen, absterbenden Ästen, Pilzkonsolen oder Bewuchs); Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten; Kahlschlag; Nährstoffeintrag/Düngung (früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen); Freizeitnutzung (z.B. Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...); Ablagerung (z.B. Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...); Verunreinigung (z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung); Trittschäden (Weidetiere); Fließ-Gewässerverbau (z.B. z.B. Lauf-Veränderung, Sohlenverbau, Verrohrung, Umleitung, Verlegung, Aufstau, Absturz); Weitere Beeinträchtigungen (unter Bemerkungen angeben)

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (bitte ankreuzen!)

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung | <input type="checkbox"/> Kein Wegebau / Befahrung im Umfeld | <input type="checkbox"/> Eintrag von Düngemitteln/Pestiziden unterbinden | <input type="checkbox"/> Wiederherstellen der natürlichen Gewässer- und Überflutungsdynamik |
| <input type="checkbox"/> Strukturierende (Wald-) Behandlung | <input type="checkbox"/> Schaffung/ Pflege von Waldrändern | <input type="checkbox"/> Entfernen von Schlagabraum, Verunreinigungen und Ablagerungen | <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung |
| <input type="checkbox"/> Reduktion invasiver Arten | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte unter Bemerkungen beschreiben! | | |